

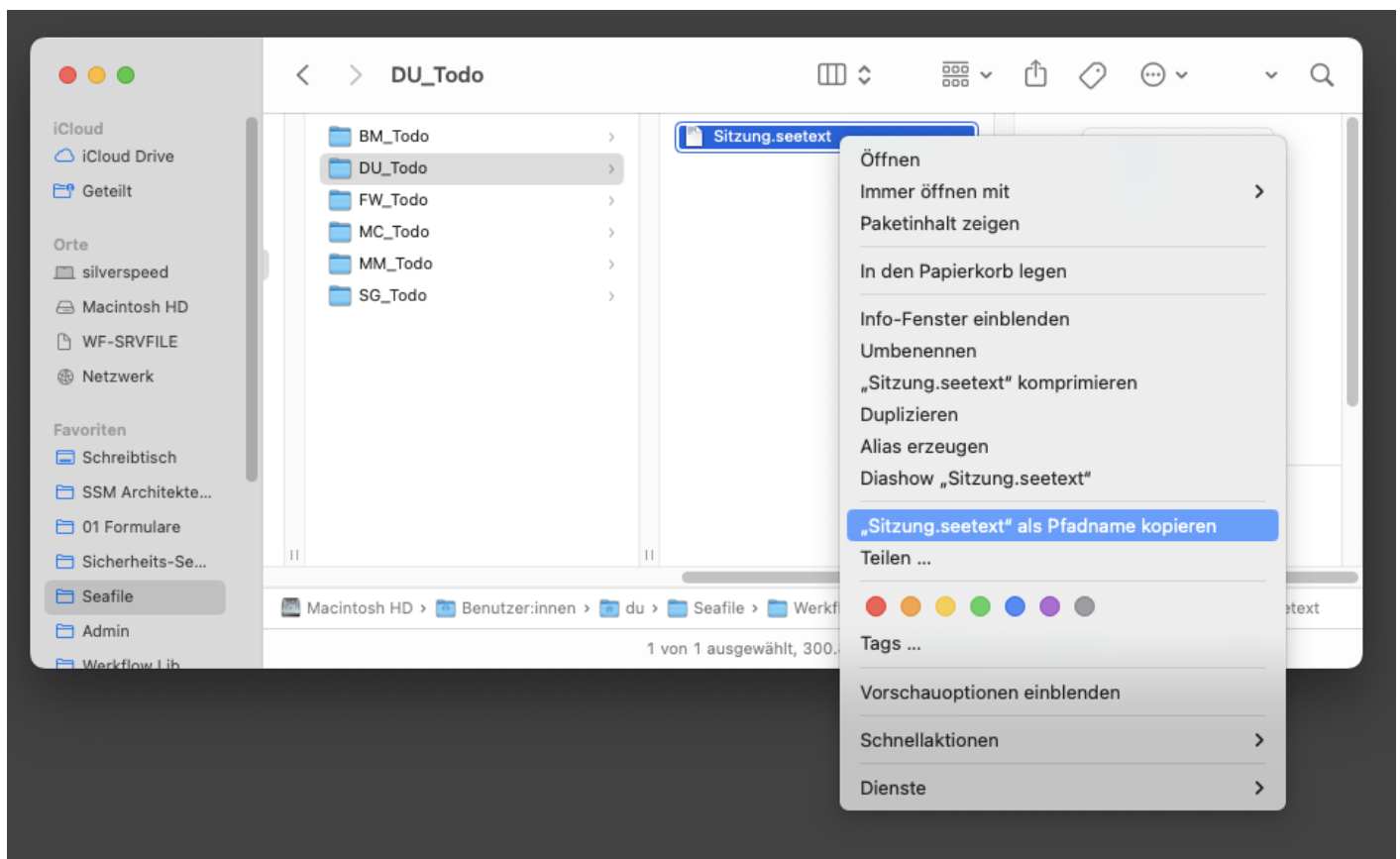
Datenhandling

- Pfade zu Dateien / Ordnern weitergeben (nur intern im lokalen Netzwerk)
- Dateienamenskonventionen auf dem Fileserver
- Externe Festplatte für den Mac formatieren

Pfade zu Dateien / Ordnern weitergeben (nur intern im lokalen Netzwerk)

Sender: Pfad kopieren & versenden:

1. Datei / Ordner im Finder markieren und Rechtsklick
2. Alt gedrückt halten und «Dateiname» als Pfadname kopieren auswählen
3. Der Pfad ist nun in der Zwischenablage
4. Inhalt der Zwischenablage an Empfänger (nur interne Personen) senden



Empfänger: Pfad übernehmen

1. Pfadangabe von Absender/in übernehmen in die Zwischenablage kopieren
2. Im Finder: Gehe zu > Gehe zum Ordner...
3. Inhalt der Zwischenablage einfügen und Enter

/Volumes/werkflow/tempstor/DU/Versandlabel Sendung1.pdf

Gehe zu:

werkflow > tempstor > DU > **Versandlabel Sendung1.pdf**

werkflow > tempstor > DU > **Versandlabel (Sendungsnummer)-1.pdf**

Der Finder springt nun an den angegebenen Ordner

Dateienamenskonzventionen auf dem Fileserver

Nutzbare Zeichen in Dateinamen und Ordnern

Es ist empfehlenswert, sich an bestimmte Dateikonventionen zu halten.

Auch wenn der macOS-Finder viele Zeichen in den Namen zulässt, ist dies nicht immer sinnvoll.

Wir empfehlen, folgende Zeichen auf einem Server-Filesystem **nicht** zu verwenden:

```
~ " # % & * : < > ? / \ { | } ' + • [ ] ,
```

Am Ende eines Datei- und Ordernamens darf **kein** Leerschlag stehen.

Umlaute (in Dateinamen und Ordnerstrukturen) können je nach Konstellation bei Adobe-Applikationen Probleme verursachen.

Maximale Länge von Dateinamen und Ordner

Eine weitere Einschränkung gibt es im Bezug auf die Pfad- und Dateinamenslänge.

Diese sollte **nicht über 254 Zeichen** hinausgehen.

Wenn die Ordnerstruktur im Beispiel wie folgt aussieht:

```
Servervolumen > Unterordner1 > Unterordner2 > Unterordner3
```

so stehen für den Dateinamen noch 218 Zeichen zur Verfügung (die dargestellte Struktur benötigt 36 Zeichen).

Externe Festplatte für den Mac formatieren

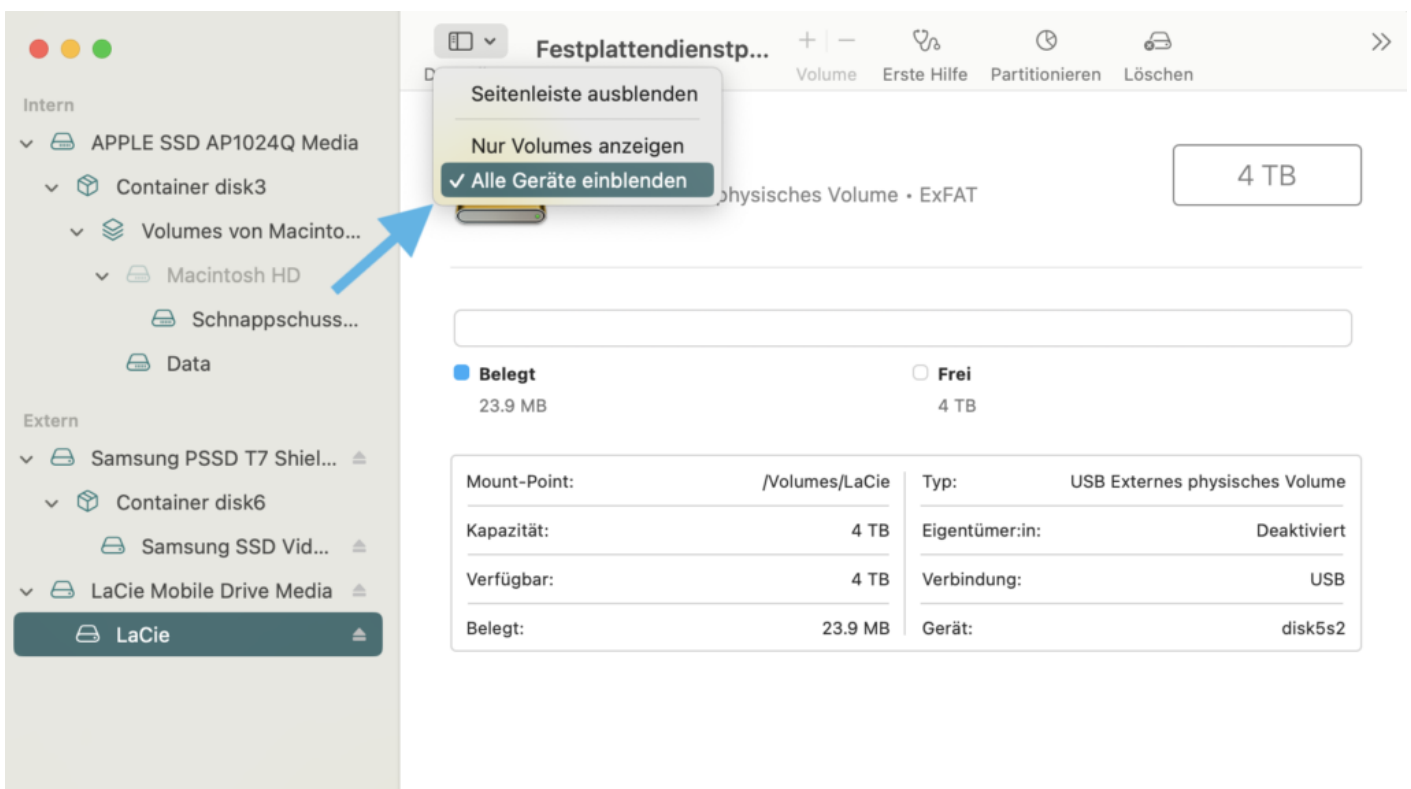
Die meisten externen Festplatten sind für Windows formatiert. Damit man sie als Datenspeicher für den Mac und als Backup-Festplatte für die Time Machine verwenden kann, muss man die externe Festplatte für den Mac formatieren. Hier eine Anleitung, wie man eine externe Festplatte für den Mac formatiert.

Festplatte für den Mac formatieren

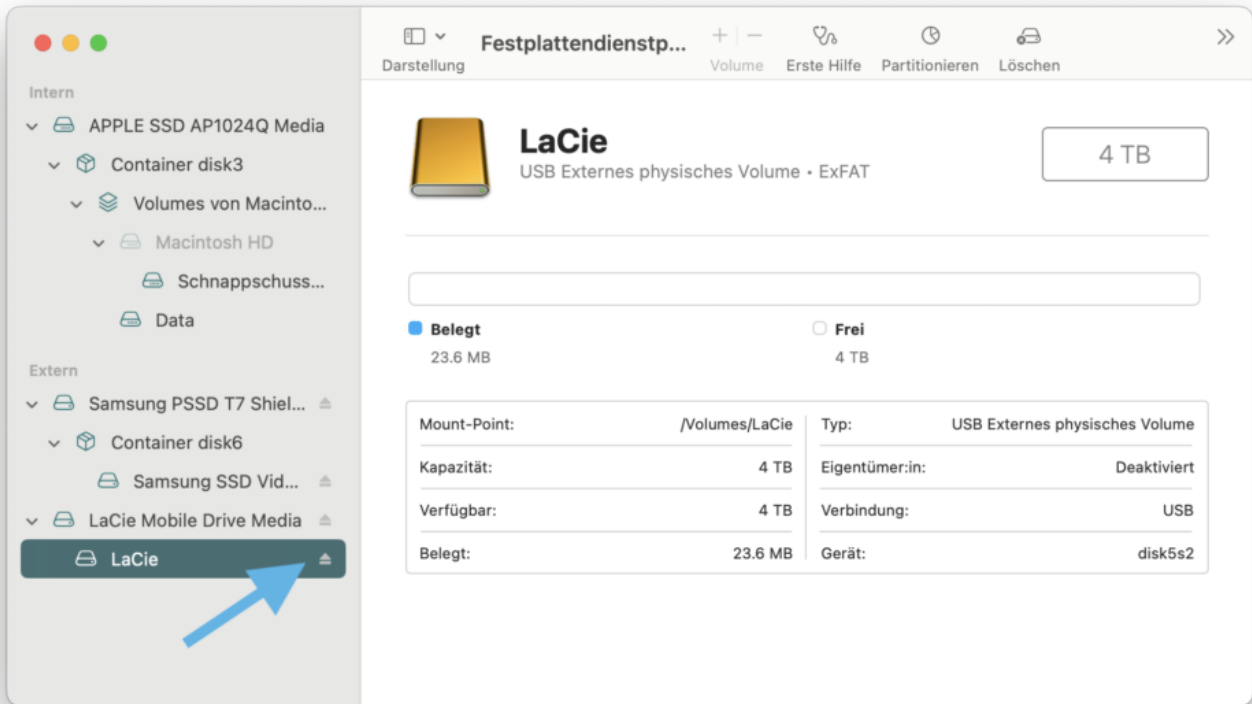
Diese Anleitung gilt für alle aktuellen Betriebssysteme ab macOS 10.13 (High Sierra).

Achtung: Beim Formatieren von Festplatten werden sämtliche darauf enthaltenen Daten gelöscht.

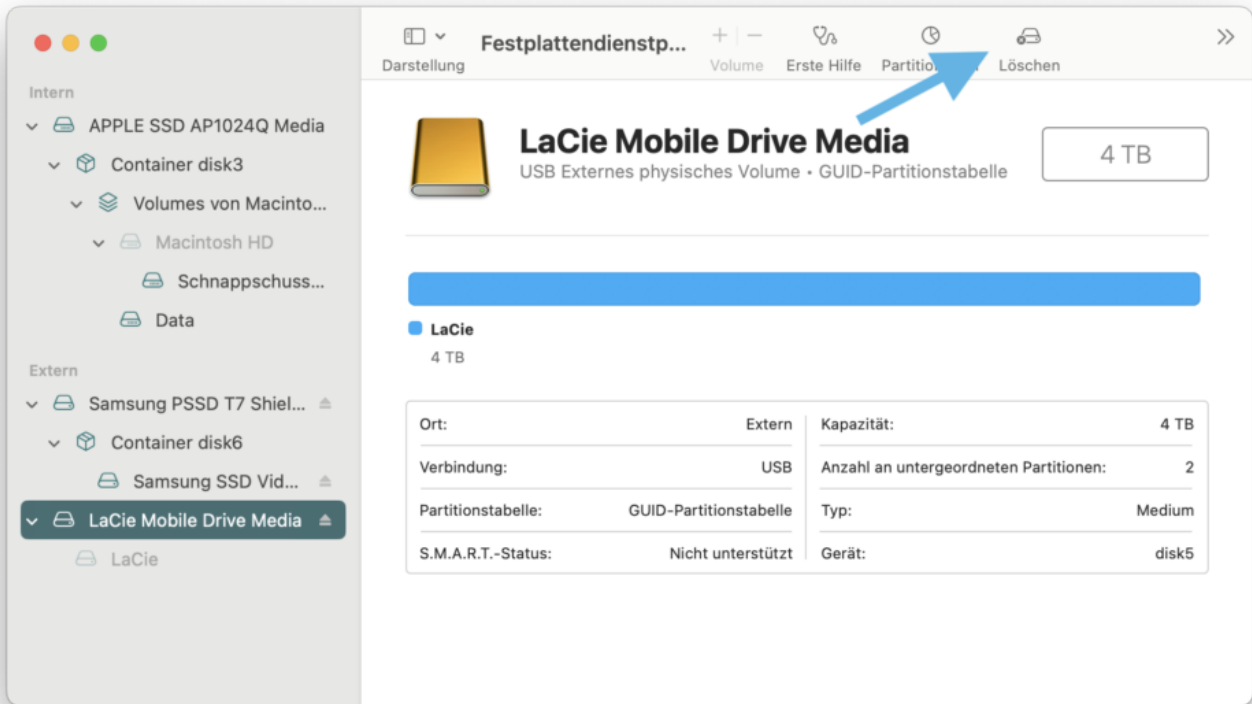
1. Festplatte mit dem Mac verbinden.
2. Festplattendienstprogramm über die Spotlight-Suche (cmd+shift oder auf Lupe in der Menüliste) öffnen.
3. Unter dem Dropdown Darstellung auf «alle Geräte einblenden»



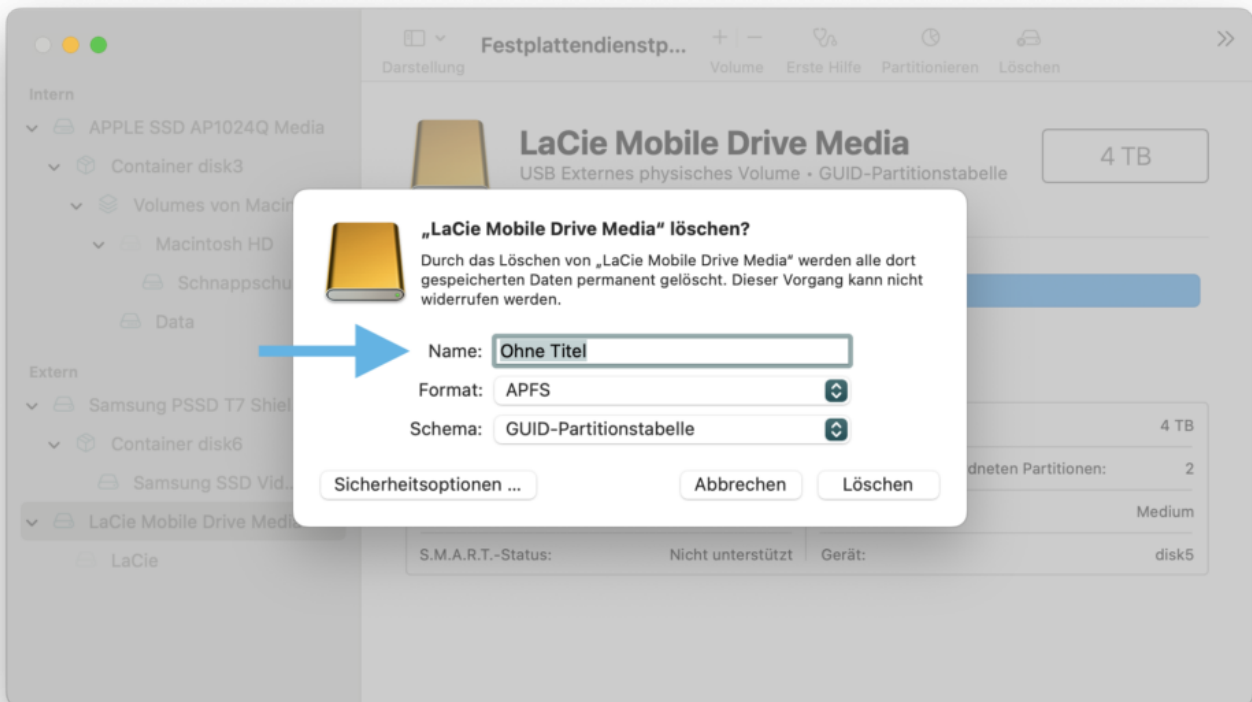
4. Das untere Volumen der Festplatte auswerfen



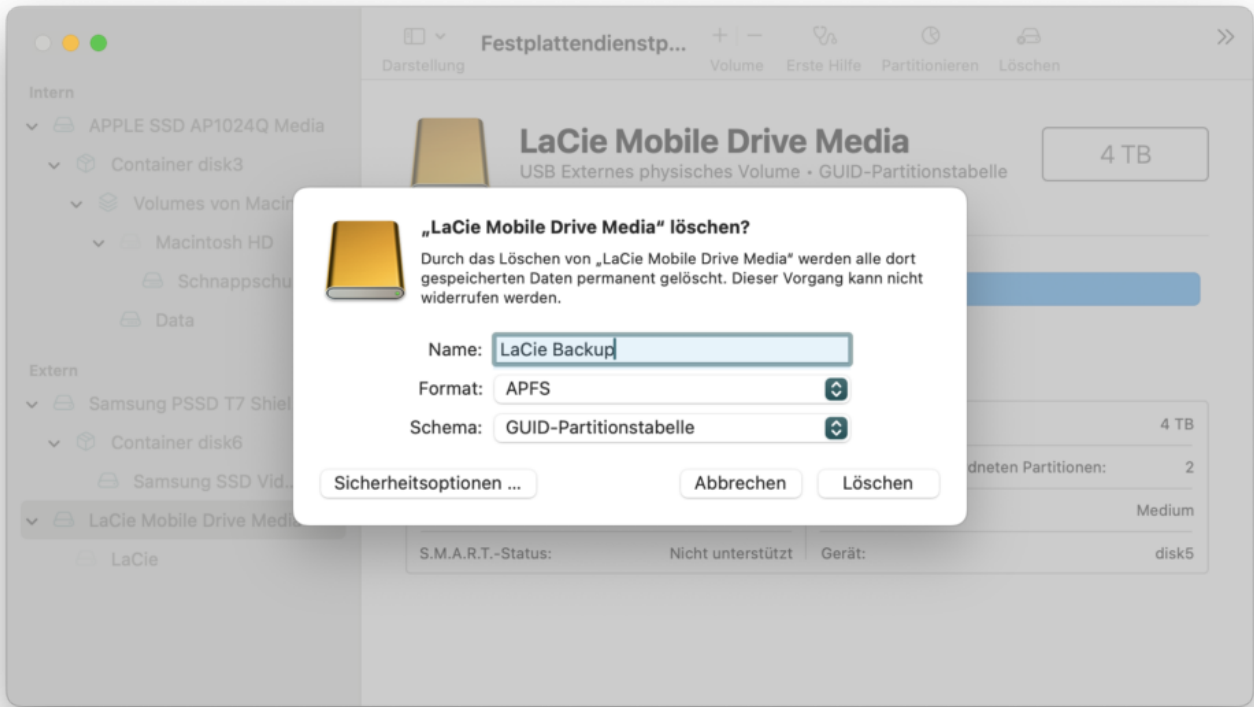
5. Festplatte auswählen und auf «löschen» klicken



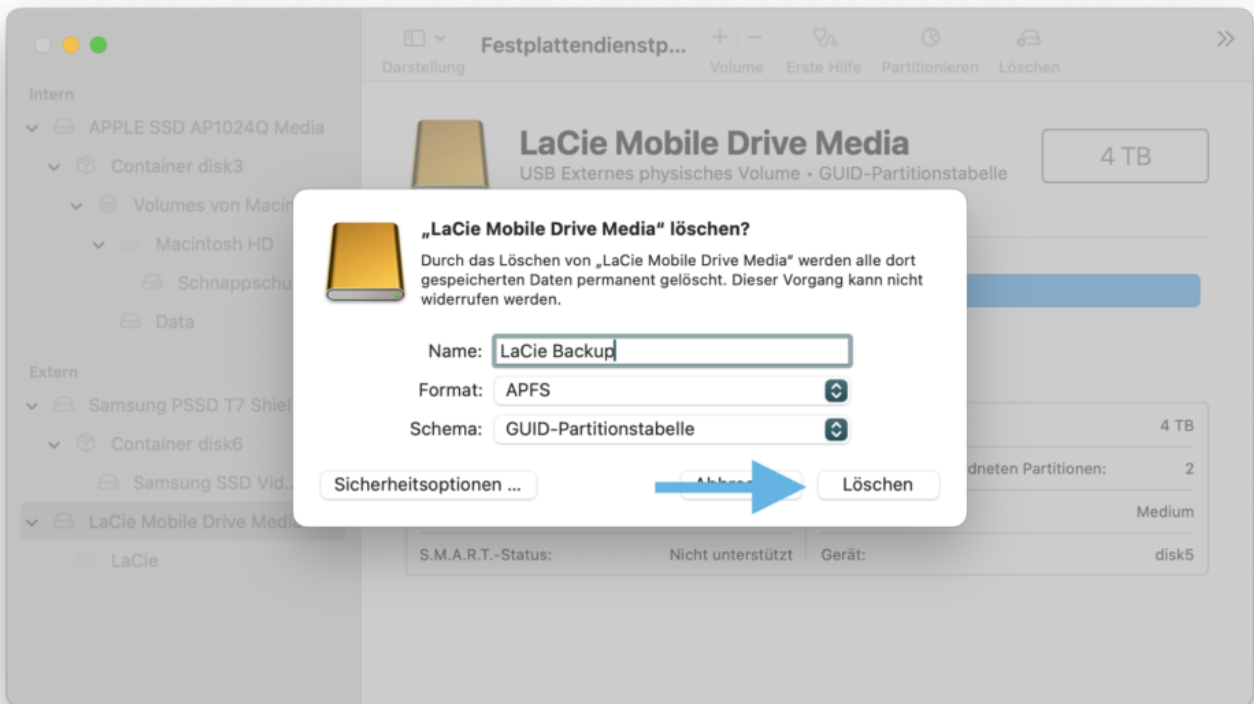
6. Festplatte benennen z.B. Backup



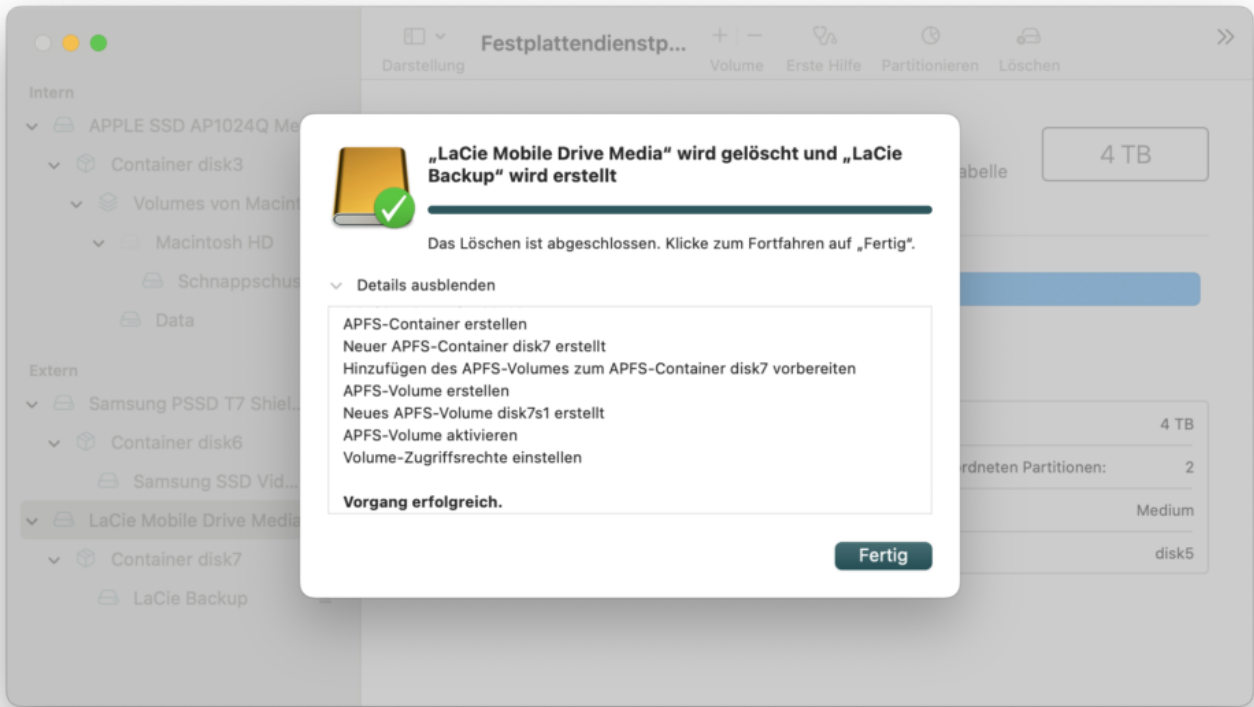
7. Bei Schema „GUID-Partitionstabelle“ und bei Format „APFS“ wählen.



8. Auf «Löschen» klicken



9. Nun wird die Festplatte umformatiert und danach wieder aktiviert



Nun kann die externe Festplatte verwendet werden.